

Tobias Berndt

1977 in Berlin geboren erhielt früh ersten Unterricht in Klavier, Violine und Fagott. Er studierte zunächst Schulmusik mit Hauptfach Orgel bei Andreas Sieling. Seit 2003 studiert Tobias Berndt bei Prof. Leo van Doeselaar und Erwin Wiersinga, an der Universität der Künste in Berlin. Im Sommer 2005 legte er die Diplomprüfung für Orgel ab und befindet sich nun im Konzertexamen. Daneben ist er als Dozent für Orgel an der Ibachakademie in Schwelm tätig. Tobias Berndt konzertierte mit verschiedenen Chören wie z.B. der Berliner Singakademie, dem regerchor köln, opus vocale und Unisono. Er trat als Solist unter anderem beim internationalen Musikfestival „Oldenburger Promenade“, dem „Bluval-Festival“ sowie in der Berliner Philharmonie auf.

Hannes Maczey

erblickte 1963 in Berlin das Licht der Welt, spielt seit seinem 9. Lebensjahr Trompete, war mit 16 Preisträger des Kammermusikwettbewerbs der Berliner Schulen, absolvierte Meisterkurse u.a. bei Malte Burba, Otto Sauter und Allen Vizzutti. Er ist seit 1985 als freischaffender Künstler bei LP / CD Produktionen sowie bei Konzerten, Musiktheatern und Filmmusiken tätig. Dabei arbeitet er u.a. mit dem „Grips“ Theater Berlin, dem „Theater am Kurfürstendamm“ und „Ballet, Classic & Entertainment“ zusammen. Seine Konzerttätigkeit führte ihn u.a. nach England, Spanien, Schweiz, Österreich, USA, Estland, und Russland. Mehrfach im Jahr ist er auf Tournées in Deutschland. Er ist Bandleader der Jazzformation Babelfisch, für die er auch komponiert.

Programmfolge am 24. September 2006, 19:00 Uhr

Tobias Berndt (Orgel)
Hannes Maczey (Trompete)

Henry Purcell (1659 – 1695)	1		Trumpet Voluntary Praeludium und Trumpet Tune
Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)	2	Orgel solo	Passacaglia
John Stanley (1712 - 1786)	3		Suite No 1 of Trumpet Voluntary Vivace – Adagio – Allegro
Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643)	4		Capriccio Sopra la Battaglia
Nikolaus Bruhns (1665 – 1697)	5	Orgel solo	Präludium in G-Dur
Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)	6		aus Sonate h – Moll: Largo – Vivace aus Wassermusik: Vivace aus Feuerwerksmusik: La Réjouissance
J. S. Bach (1685-1750)	7	Orgel solo	Pastorella in 4 Sätzen
Guiseppe Torelli (1658 – 1709)	8		Sonate D – Dur (a5) Grave – Adagio – Vivace – Grave - Allegro

Zur Kostendeckung bitten wir Sie um eine angemessene Spende am Ende des Konzerts